

Fahrbericht Unterwegs mit dem BMW 120i Cabrio

Viel Fahrspass, wenig Verbrauch

Das 1er Cabriolet von BMW ist ein feines, ziemlich kleines, spritziges und in der Motorisierung 120i sogar rechts sparsames Spassmobil für den Alltag. Nur günstig ist es nicht.

Max Hugelshofer

Der Himmel ist grau, Nebelschleier liegen über dem Glattal, das Thermometer zeigt 13 Grad an. Kein Tag zum Cabrioletfahren? Aber sicher doch. Zumindest, wenn man am Steuer des BMW 120i sitzt. Im Gegensatz zu vielen seiner Konkurrenten stülpt er seinen Passagieren keinen Blechdeckel über, sondern schützt sie mit einem dick gepolsterten Stoffverdeck genauso wirksam vor Regen und Kälte – wenn diese das möchten. Denn am meisten Spass macht der kleinste BMW eindeutig offen.

Noch richtig unter freiem Himmel

Dank relativ kürzer Frontscheibe sitzt man auch in der vorderen Reihe richtig unter freiem Himmel. Mit versenkten Seitenscheiben eine ziemlich stürmische Angelegenheit. Sind allerdings die Scheiben oben, wird aus dem Orkan ein zahmes Lüftchen, das mit hochgeschlagenem Jackenkragen, eingeschalteter Sitzheizung und auf höchster Stufe bollernder Heizung auch bei trübem Wetter für eine belebende Erfrischung sorgt. Noch ruhiger wird es, wenn das optionale Windschott montiert ist. Damit wird der BMW allerdings zum reinen Zweisitzer, sonst finden auf der Rückbank immerhin zwei Kinder bequem Platz. Eine Wucht ist das Fahrverhalten des kleinen BMW. Die Lenkung ist direkt und präzise, ohne nervös zu wirken. Mit Antriebseinflüssen muss sie dank Heckantrieb nicht kämpfen. So macht das Befahren jedes einzelnen Kreisels Spass und weckt die Lust auf nicht enden wollende Passstrassen. Doch auch auf der Autobahn



Ob offen oder geschlossen – der BMW 120i macht dank seines klassischen Stoffverdecks eine gute Figur. (max)

Technik

BMW 120i Cabrio

Treibstoff: Benzin
 Hubraum: 1995 cm³
 Leistung: 169 PS
 Drehmoment: 210 Nm
 Getriebe: Sechsgang manuell
 Gewicht: 1535 kg
 Normverbrauch: 6,6 l/100 km
 Testverbrauch: 8,0 l/100 km
 VCS-Umweltpunkte: 30,1
 Testdistanz: 446 Kilometer
 Reichweite: 800 Kilometer
 Abgasnorm: Euro 4
 NCAP-Sterne: nicht getestet
 Laderaumvolumen: 305 Liter
 Grundpreis: 46 600 Franken
 Testwagenpreis: 58 270 Franken
 Garantieleistungen: 3 Jahre, 10 Jahre oder 100 000 Kilometer Gratisservice

ist der BMW ein angenehmer Begleiter, der unbeirrt dem eingeschlagenen Kurs folgt und sich auch von Spurrillen nicht sonderlich beeindruckt lässt. Dabei ist man sogar ziemlich komfortabel unterwegs. Das Fahrwerk ist zwar recht straff, aber trotz Reifen mit Notlauf Eigenschaften nicht zu hart.

Gezügelte Kraft

Nicht ganz mit dem Fahrwerk mithalten kann der Motor des 120i. Der Zweiliter leistet zwar beachtliche 170 PS, gefühlt arbeiten aber deutlich weniger Pferde unter der Motorhaube. Unterhalb von 2000 Umdrehungen ist nicht viel los. Darüber geht es zwar sehr gleichmässig und durchaus auch kraftvoll vorwärts, einen Drehmoment-Schub, mit dem etwa moderne Dieselmotoren aufwarten, kann der 120i aber nicht bie-

ten. Für eindruckliche Fahrleistungen reicht die Power aber allemal aus. Unter neun Sekunden für den Sprint von 0 auf 100 und eine Höchstgeschwindigkeit von 220 Kilometern pro Stunde sind Werte, die man im Alltag kaum je benötigen wird.

Effiziente Technik

Natürlich könnte man das 1er Cabriolet auch mit einer stärkeren Motorisierung und Fahrleistungen auf Sportwagen-Niveau bestellen. Dann würde es aber an der Tankstelle dermassen zulangen, dass man es sich beim besten Willen nicht mehr als vernünftigen Kauf schönreden könnte. Beim 120i geht das problemlos. Dank diverser, «Efficient Dynamic» genannter Massnahmen wie Bremsenergieerückgewinnung, elektrischer Lenkkräftunterstützung und der

in der Praxis problemlos funktionierenden Start-Stop-Automatik ist es den bayrischen Ingenieuren gelungen, den Normverbrauch des 120i auf 6,6 Liter zu drücken.

Dieser Wert ist allerdings in der Praxis kaum zu erreichen, beim «Glattaler»-Test genehmigte sich der 120i 8,0 Liter. Aber auch das geht noch in Ordnung für ein dermassen spassbetontes und luxuriös ausgestattetes Auto. Denn verzichten muss man beim 120i auf kaum etwas. Was das Herz begehrt – die Bayern packen es auch in ihren kleinsten BMW. Allerdings gegen teils happige Aufpreise. So kostete denn das zwar ordentlich, aber zum Beispiel ohne Navigationssystem ausgestattete Testauto bereits 58 270 Franken statt des auch nicht ganz günstigen Basispreises von 46 600 Franken.

Tata

Nano soll auch nach Europa kommen

Tata hat in Indien kürzlich die Markteinführung des Billigautos Nano gefeiert. Ab April kann man ihn in Indien zum Preis von 100 000 Rupien, umgerechnet etwa 2500 Franken, bestellen. Das als billigstes Auto der Welt bezeichnete Fahrzeug wird von einem 35 PS starken Zweizylindermotor mit 624 Kubikzentimeter Hubraum angetrieben, der im Heck sitzt. Der Viertürer soll 105 Kilometer pro Stunde schnell sein und 101 Gramm CO₂ pro Kilometer ausstossen. Mit einem Durchschnittsverbrauch von knapp 4,3 Litern ist er nach Herstellerangaben der verbrauchsgünstigste Pw Indiens.

Der gut drei Meter lange Viertürer soll ab 9. April bei den indischen Händlern stehen, der eigentliche Verkauf startet im Juli. Tata will in einer ersten Phase 100 000 Nanos bauen. Auf dem Genfer Automobilsalon hatte Tata Anfang März auch eine 5000 Euro teure Europaversion des Nano präsentiert, die unter anderem über eine bessere Sicherheitsausstattung verfügt. (gl)

Mercedes

Scheichs steigen bei Daimler ein

Das Emirat Abu Dhabi ist im grossen Stil bei Daimler eingestiegen. Die Scheichs halten künftig 9,1 Prozent am Mercedes-Hersteller. Für Daimler bedeutet die Beteiligung vor allem frisches Kapital. Daimler-Chef Dieter Zetsche sah das Engagement des Emirats als «eindeutiges Signal, dass langfristige Investoren von uns überzeugt sind». Abu Dhabi ist nicht der erste Staat der Region, der bei Daimler mitredet. Kuwait hält bereits 6,9 Prozent des Konzerns. (gl)

GLATTALER
 sucht Testfahrer!
 Gewinnen Sie ein Auto für ein Wochenende!
 Diese Woche BMW 120i

Sende SMS mit Keyword GLATTALER an 919 (Fr. 1.–/SMS)
 oder sende Postkarte mit Keyword an:
 Publicitas AG, Marktgasse 2, 8600 Dübendorf

In Zusammenarbeit mit:
E. Schläpfer Volketswil AG



Der Sommer beginnt. Mit dem BMW 1er Cabrio.

Design für höchste Ansprüche: Das BMW 1er Cabrio wird Sie begeistern. Für enorme Fahrfreude und exzellentes Spurverhalten sorgen zudem die aufwändige Fahrwerksabstimmung und die Dynamische Stabilitäts Control (DSC). Dank der wegweisenden BMW EfficientDynamics Technologien, die mehr Leistung bei weniger Verbrauch erzeugen, geniessen Sie die Sonne künftig in einem der saubersten Cabrios der Welt. Steigen Sie ein – und der Sommer beginnt.

E. Schläpfer Volketswil AG
 www.garage-schlaepfer.ch

E. Schläpfer Wetzikon AG
 www.garage-schlaepfer.ch

Das neue BMW 1er Cabrio



www.bmw.ch

Freude am Fahren